

Es ist höchste Zeit,
alle Kräfte des Geistes,
der Dichtung, der Kunst,
der Technik und der Wissenschaft
für den Frieden einzusetzen.
Lew Kopelew

Lew Kopelew Preis für Frieden und Menschenrechte 2019

Helfen in Not, mit diesem Anliegen wusste Lew Kopelew sich stets einig mit seinem engen Freund, dem Kölner Literaturnobelpreisträger Heinrich Böll. Beide unterstützten unter anderem Rupert Neudecks Hilfsorganisation „Cap Anamur“, die mit einem Schiff im südchinesischen Meer Menschen - vor allem Flüchtlinge aus Vietnam - rettete.

Der „Lew Kopelew Preis für Frieden und Menschenrechte“ ehrt Menschen, die diese Ideale teilen. Er wird 2019 an den Kapitän Claus-Peter Reisch und die Dresdener Seenotrettungsinitiative „Mission Lifeline“ verliehen. Sie haben im Mittelmeer aus eigenem Antrieb unter mutigem persönlichem Einsatz zahlreiche Menschen vor dem Tod durch Ertrinken gerettet. Sie versuchten und versuchen mit vergleichsweise bescheidenen und durch Spenden erworbenen Mitteln mit ihrem Schiff zu verhindern, dass sich Teile des Mittelmeers in einen stillen Friedhof verwandeln und das Schicksal der betroffenen Menschen in der Öffentlichkeit nicht oder nicht mehr wahrgenommen wird.

Damit ehrt der Preis das humanitäre Anliegen der Initiative, auch stellvertretend für viele andere Seenotretter im Mittelmeer.

Der Preis an

Kapitän Claus-Peter Reisch und die Dresdener Seenotrettungsinitiative „Mission Lifeline“

wurde am 07. April 2019
in Köln übergeben.



Lew Kopelew Forum e.V.

Thomas Roth
1. Vorsitzender

Alexander Wüerst
2. Vorsitzender